

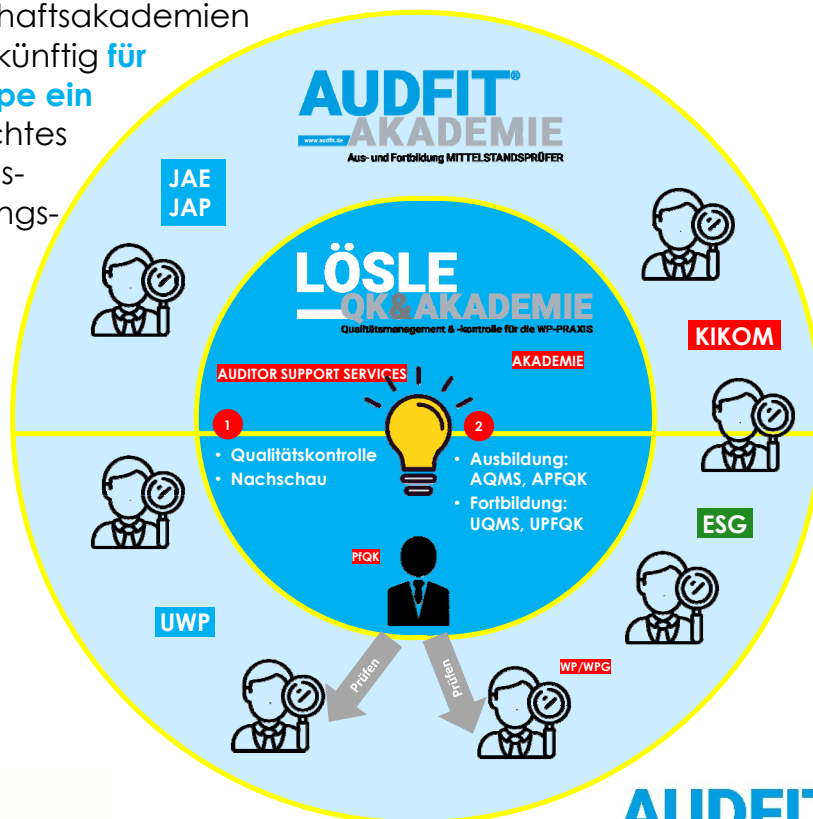
Nutzung von fachlichen Synergien durch Erweiterung und Fokussierung unserer Kompetenzbereiche



„Fortschritt durch Fortbildung aus einem Guß“

Gemeinsam für Qualität und Innovation im Reporting des Mittelstands

- Jede Aufgabe benötigt spezielle Kompetenzen
- Unsere Wirtschaftsakademien präsentieren künftig **für jede Zielgruppe ein** bedarfsgerechtes Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm.



- Für **PfQKs**: spezielles Fach-Know-how, anerkannt von der Wirtschaftsprüferkammer
- Für **QMS-Beauftragte**: Aus- und Fortbildung
- Auf Wunsch: Durchführung von **Qualitätskontrollen** (1-30 WP) durch ein qualifiziertes und praxiserfahrenes Prüferteam



- Praxisorientierte Aus- & Fortbildungen für das komplette **Prüferteam**. (15 Reihen, 20 Standorte) z. B.
 - berufsbegleitende Ausbildung **JAE/JAP**
 - **UWP**-Reihe
 - Sustainability (**ESG**)
 - KI-Kompetenzschulung (**KIKOM**)

Themenübersicht [3h]

THEMENBEREICH I:	FACHLICH ANSPRUCHSVOLLES WISSEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNG	#HB0001
------------------	--	---------

1. Neue Anforderungen des **IDW S 6** „Sanierungsgutachten“ aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters #HB0002
2. Die Künstliche Intelligenz kommt – Notwendige Vorkehrungen und Maßnahmen in **Ihrer WP-Praxis!** #HB0027

THEMENBEREICH II:	NEUES ZU DEN BERUFSPFLICHTEN IN DER WP- PRAXIS (WPO, BS WP/vBP, GwG, ...)	#HB0039
-------------------	--	---------

3. Der praktische Fall: Konkrete Fallstricke bei der **Risikoanalyse der WP-Praxis** nach dem **GwG** #HB0040
4. Neue Wege im Berufsbild des Wirtschaftsprüfers: Die geplante **WPO-Novelle** und Anpassungen in der Berufssatzung **BS WP/vBP** #HB0056

THEMENBEREICH III:	PRAKTIKERWISSEN PRÜFUNGSWESEN	#HB0069
--------------------	-------------------------------	---------

5. Digitale Ordnung im Unternehmensalltag – Neuer verpflichtender Rechtsrahmen (**EU DATA Act, DAS, DMA**) #HB0070
6. Praxisrelevante rechtliche Aspekte im Umgang mit der KI (**Datenschutz, Urheberrecht, Haftung**) #HB0081

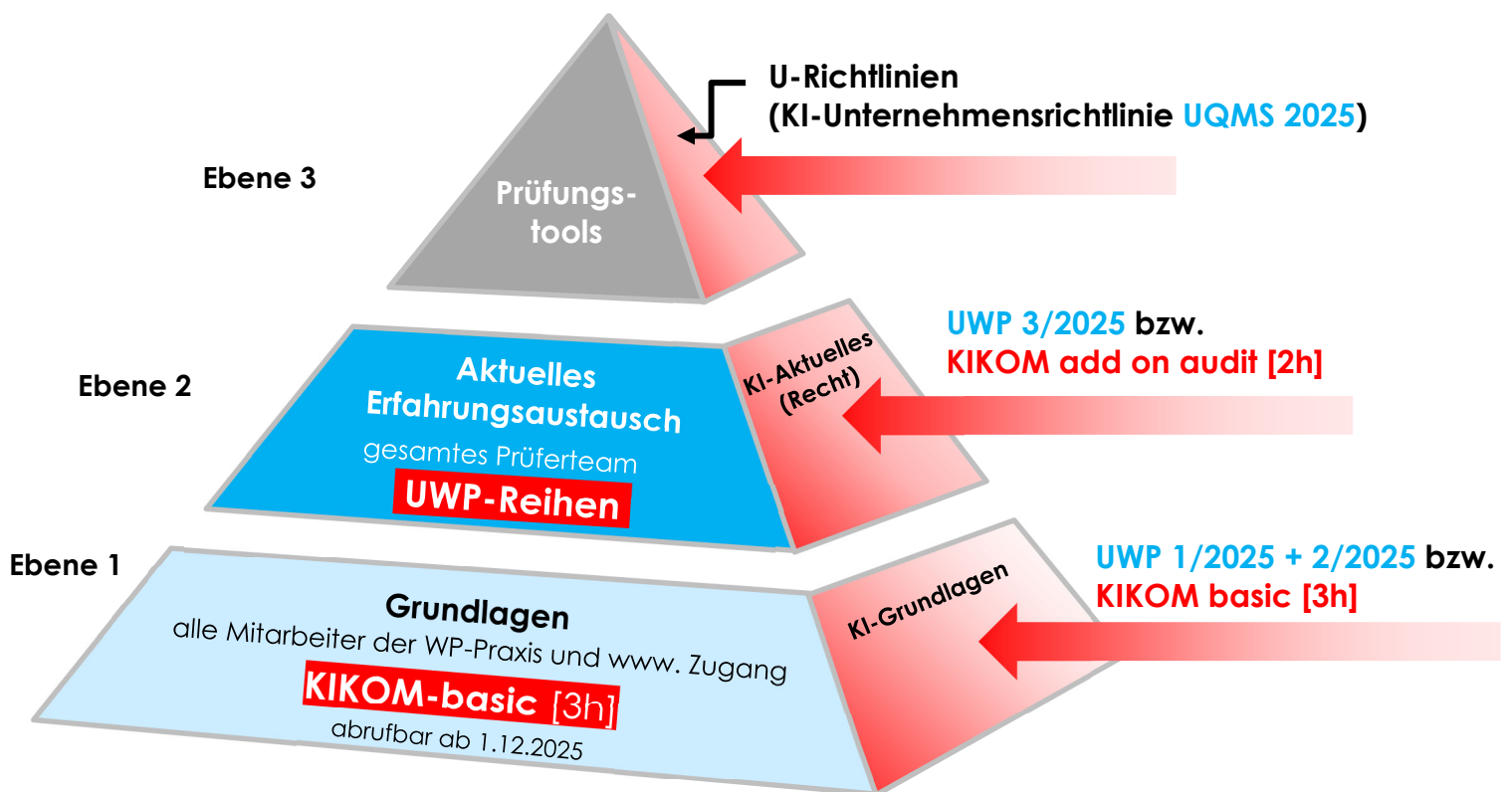
Thema 1: Fachlich anspruchsvolles Wissen zur Rechnungslegung und Prüfung

INHALT DES SANIERUNGSKONZEPTS

1. Beschreibung des **Auftragsgegenstands**
2. **Basisinformationen** über die **wirtschaftliche und rechtliche Ausgangslage** des Unternehmens in seinem Umfeld, **einschließlich der VFE-Lage**
3. **Analyse** des **Krisenstadiums** und der **Ursachen** sowie eine **Analyse, ob eine Insolvenz droht**
4. Darstellung des **Geschäftsmodells** des **sanierten Unternehmens**
5. Darstellung der **Maßnahmen** zur
 - a) Abwendung der Insolvenzgefahr
 - b) Bewältigung der Krise
 - c) Herstellung des Leitbildes des sanierten Unternehmens
6. Integrierter **Unternehmensplan**
7. Zusammenfassende **Einschätzung** der **Sanierungsfähigkeit des Unternehmens**

Thema 2: Auswirkungen der KI auf den Aus- und Fortbildungsbedarf in der WP-Praxis

Integration der KI-Normen in den UWP-Reihen 1-3 sowie gesondertes Angebot **KIKOM** für „Verwaltungs- und Steuerfachkräfte“



Thema 2: Eckdatenblatt: KI-Kompetenzschulung für alle Mitarbeiter Ihres Hauses (z. B. aus Verwaltung, Steuerberatung, Rechtsberatung, etc.)

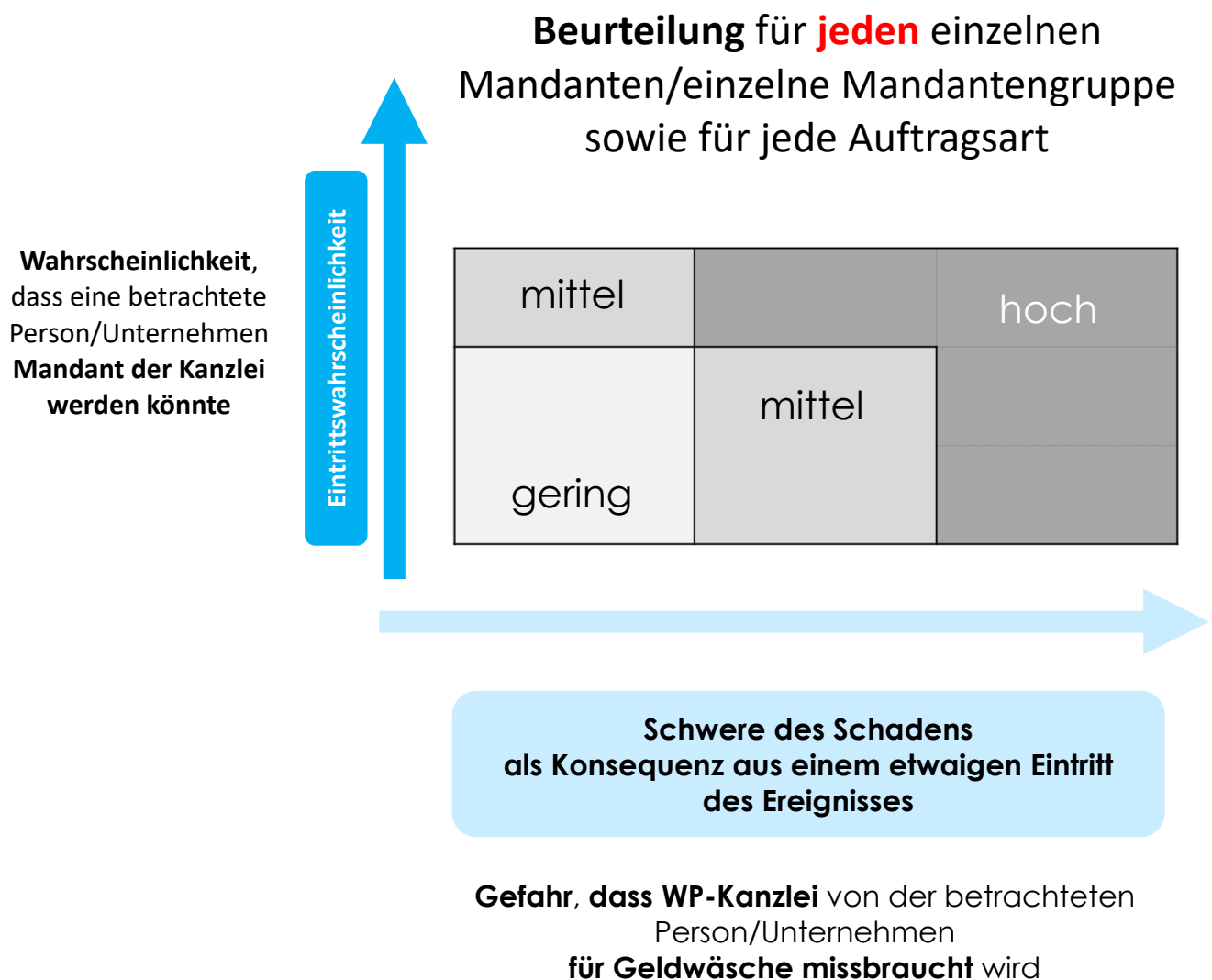
1. Zielgruppe:
 - Sekretärinnen
 - Verwaltungskräfte
 - alle fachlichen Mitarbeiter im Bereich Steuer
 - alle Teilnehmer von UWP light
 - NICHT: Teilnehmer an UWP classic Reihe
2. Buchbar auf www.audfit.de, abrufbar vom 01.12.2025 bis 28.02.2026
3. Die Ausstellung einer **Teilnahmebestätigung** erfolgt automatisiert spätestens zum Ende des Abrufzeitraums.

KIKOM basic Teil 1/2 [1,5 h] + Teil 2/2 [1,5 h]		KIKOM add-on audit [2 h]
Teil 1/2 [1,5 h]: Grundlagen – KI verstehen ohne Technikstudium - inkludiert in UWP 1 classic -	Teil 2/2 [1,5 h]: Rechtliche und ethische Grundlage der KI-Nutzung - inkludiert in UWP 2 classic -	Einsatz von KI in der Wirtschaftsprüfung im Fokus - inkludiert in UWP 3 classic -
Themenbereich 1: Grundlagen der künstlichen Intelligenz • Definition und Funktionsweise von KI-Systemen • Begriffsbestimmungen • Generative KI für die Praxis • Arten von KI und Anwendung	Themenbereich 3: Die KI kommt - Vorkehrungen und Maßnahmen • Förderung von KI-Kompetenz nach Art. 4 EU AI Act • KI-Unternehmensrichtlinie	Themenbereich 5: KI in der Wirtschaftsprüfung • Zentrale Erfolgsfaktoren für die Einführung von KI • Aktuelle KI-Systeme von ChatGPT bis zu spezialisierten Prüfungstools • Praktisches Fallbeispiel: Wie verändert der KI-Einsatz beim Mandanten die Abschlussprüfung?
Themenbereich 2: Risiken und Chancen der KI • Trainingsdaten: Welcher Input steuert die Ergebnisse? • Black-Box-Thematik • Halluzinationen • Nachvollziehbarkeit • Umweltbelastung • Effizienzsteigerung und Automatisierung	Themenbereich 4: Einführung in rechtliche Grundlagen und Maßnahmen • Digitale Datenstrategie der EU • Systematik EU AI Act – risikobasierter Ansatz • KI und Datenschutz • KI und Urheberrecht • KI und Haftung	
KIKOM basic [2 x 1,5 h] ← buchbar: www.audfit.de → Premium Webinar OnDemand ab 01.12.2025 abrufbar ab 01.12.2025 bis 28.02.2026 Teilnahmegebühr pro Person: 280,- € ≥ 9 Personen: -80,- €		KIKOM add-on audit [1 x 2 h] Premium Webinar OnDemand ab 01.12.2025 abrufbar 01.12.2025 bis 28.02.2026 Teilnahmegebühr pro Person: 200,- € ≥ 9 Personen: -40,- €

Große Wirtschaftsprüfung- oder Steuerberatungseinheiten ≥ 10 Teilnehmer:
 Bitte kontaktieren Sie uns: Wir fertigen gerne ein Großkunden-Ermäßigungsangebot für Sie an
 (geschaeftsleitung@audfit.de).

Thema 3: Neues zu den Berufspflichten in der WP-Praxis (WPO, BS WP/vBP, GwG, ...)

DIE RISIKOMATRIX



Thema 6: Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Pflicht

- 1 Rechtsgrundlage nachweisen
- 2 Transparenz- & Informationspflichten erfüllen
- 3 Zweckbindung und Datenminimierung sicherstellen
- 4 Betroffenenrechte wahren
- 5 Datensicherheit gewährleisten
- 6 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- 7 Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen
- 8 Vertrag zur Auftragsverarbeitung abschließen

Themenübersicht [3h]

THEMENBEREICH IV: NEUES UND AKTUELLES PRÜFER-KNOW-HOW ZUR PRÜFUNG

#HB0098

- 7. Blockchain-Technologie im Fokus wirtschaftsnaher Anwendungen #HB0099
- 8. Bilanzierung von Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften (**IDW ERS FAB 18**) #HB0113
- 9. Financial Covenants (Teil 1 von 2) – Grundlagen, Ausprägungen und Bedeutung für Unternehmen #HB0126

THEMENBEREICH V: PRAKTIKERWISSEN RECHNUNGSLEGUNG

#HB0144

- 10. Zwischen Papierbergen und Datenbanken: Konkrete Auswirkungen der geänderten Aufbewahrungsfristen (**§ 257 Abs. 4 HGB**) auf den Jahresabschluss #HB0145
- 11. Lagebericht – Im Fokus: Chancen und Risikoberichterstattung (**§ 289 I S. 4 HGB**) #HB0160
- 12. Ausgewählte Stolperfallen im Anhang: Die 10 häufigsten Fehler und deren Vermeidungsstrategien (**§§ 284, 285 HGB**) #HB0178

Thema 7: Blockchain – Risiken und Chancen für Wirtschaftsprüfer

Chancen

3

Neue Beratungsfelder

(Bewertung von Krypto-Assets und Implementierung von Systemen)

2

Automatisierung durch Smart Contracts

(Prüfungen können effizienter werden)

1

Erhöhte Transparenz und Integrität

(unveränderliche und transparente Aufzeichnung - verlässlichere Finanzdaten)

Risiken

3

Datenschutz und Sicherheitsbedenken

(Transparenz der Blockchain kann zu Datenschutzproblemen führen und Unveränderlichkeit der Daten erschwert Fehlerkorrektur)

2

Rechtliche Unsicherheiten

Fehlende einheitliche rechtliche Definition und Regulierung kann zu Unsicherheiten bei Prüfung und Berichterstattung führen

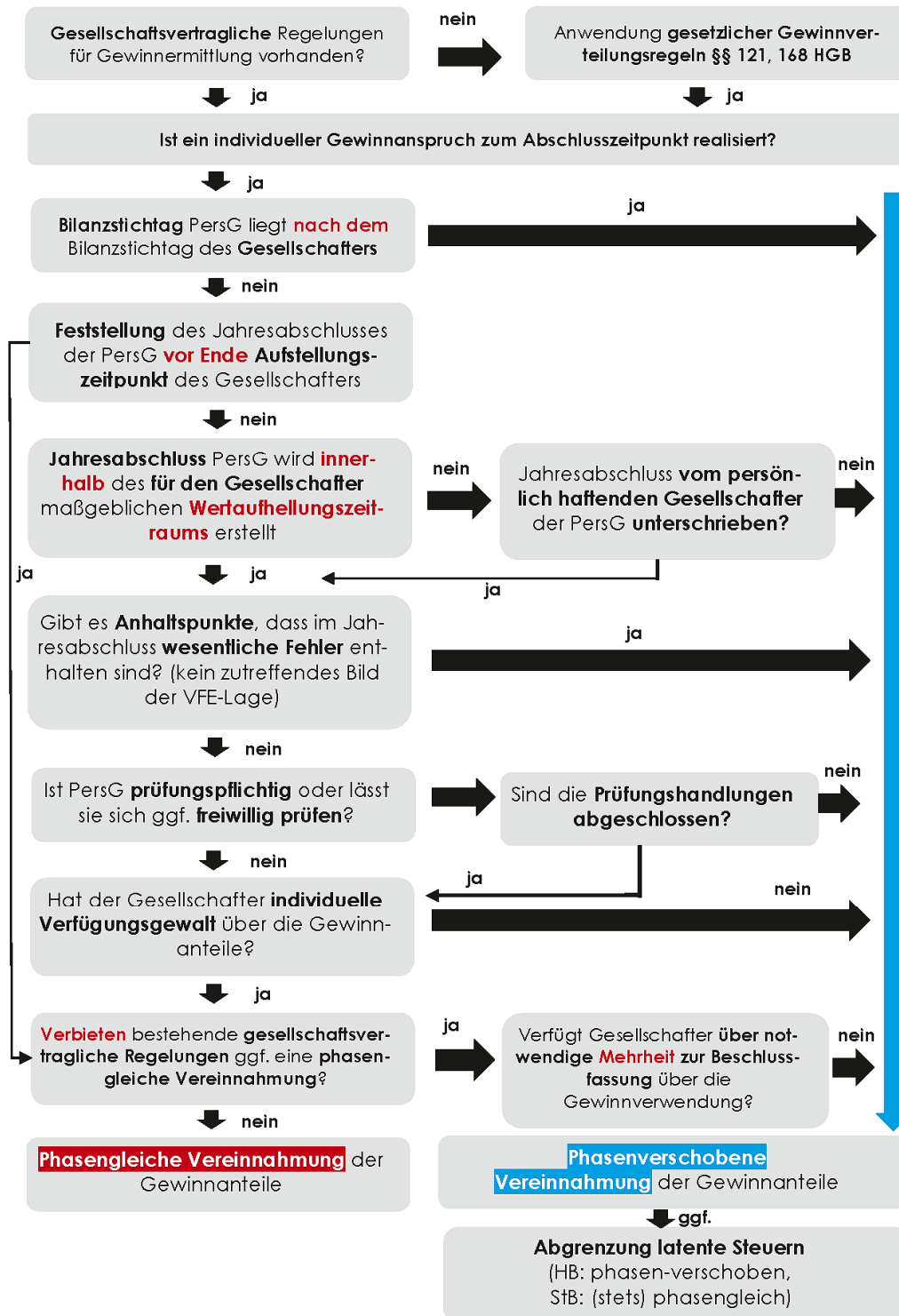
1

Technologische Komplexität

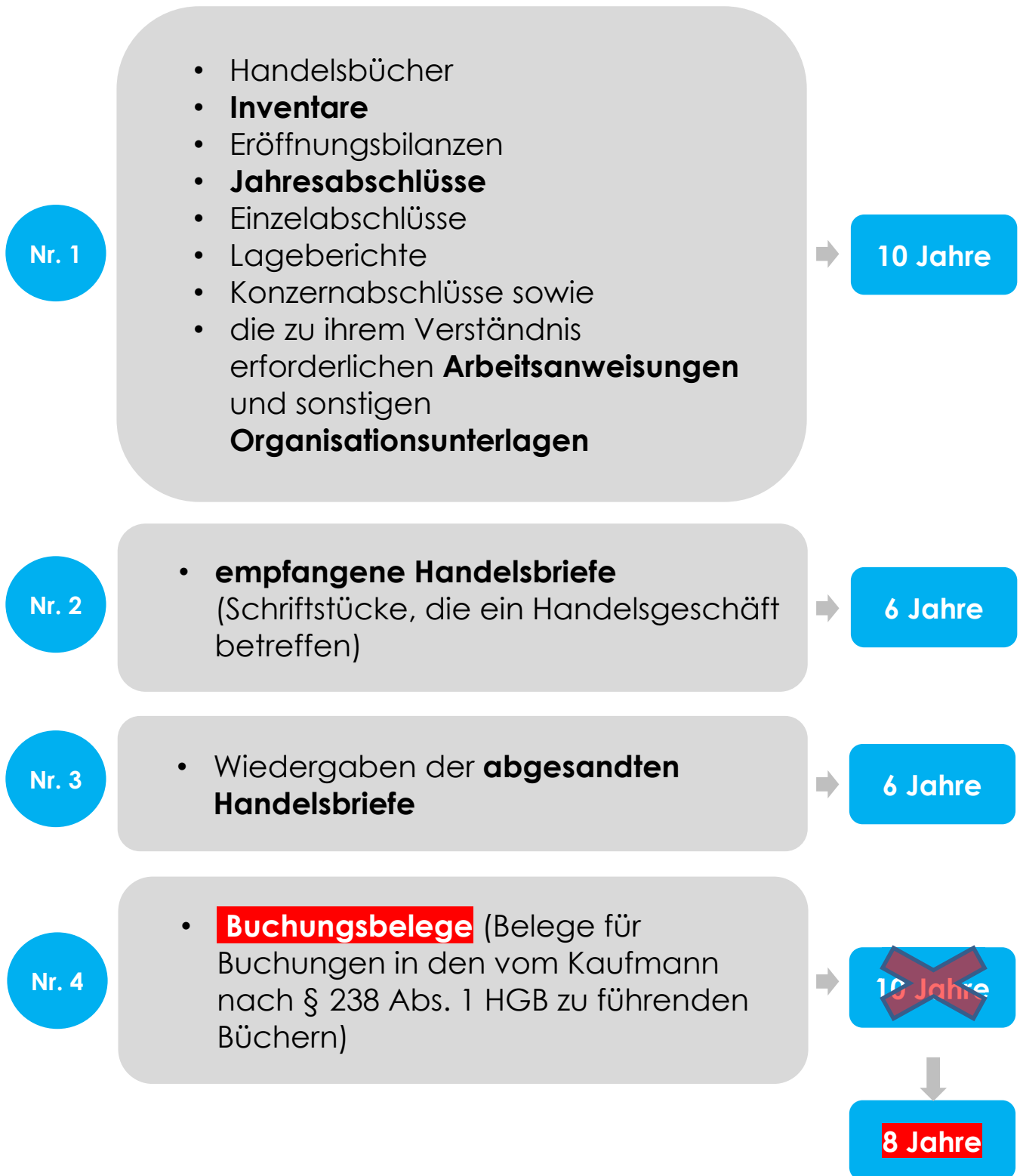
(Tiefgreifendes Verständnis seitens des Wirtschaftsprüfers notwendig, um Technologie angemessen beurteilen und prüfen zu können)

Quelle: IDW Knowledge Paper „Auswirkungen der Blockchain-Technologie auf Wirtschaftsprüfer“, Düsseldorf 2019

Thema 8: „Fahrplan“ zur Beurteilung des Aktivierungszeitpunkts eines Beteiligungsertrags aus einer Personenhandelsgesellschaft



Thema 10: Aufbewahrungsfristen nach § 257 Abs. 4 HGB



Thema 11: Dreiteilung des Lageberichts: Wesentliche Aspekte bei der Prüfung der einzelnen Berichtsteile

2 „Risiken und Chancen im Blick: Der **Risiko- und Chancenbericht** als Schlüssel zur Unternehmenssteuerung“

Darstellung wesentlicher oder gar bestandsgefährdender **Risiken und Chancen**

1. Darstellung der Risikoarten
2. Quantifizierung und Bewertung der Risiken
3. Risikosteuerung und -bewältigung
4. Chancenidentifikation und -bewertung
5. Chancenmanagement
6. Wechselwirkungen zwischen Risiken und Chancen
7. Berichterstattung über Finanzinstrumente
8. Gesamtaussage zur Risiko- und Chancenlage

Thema 12: Ausgewählte Stolperfallen im Anhang: Die 10 häufigsten Fehler und deren Vermeidungsstrategien (§§ 284, 285 HGB)

- 1** Bilanzierungsmethoden –
Angaben zur Wertberichtigung von Forderungen
- 2** Angaben bei Änderung einer Bewertungsmethode
- 3** Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen
Verpflichtungen
- 4** Unterlassen der Angaben zu den Organbezügen
- 5** Honorare des Abschlussprüfers
- 6** Angaben zu Derivaten im Anhang
- 7** Angaben zu Geschäften mit nahestehenden
Unternehmen und Personen
- 8** Bildung von Bewertungseinheiten
- 9** Angaben zu außergewöhnlichen Erträgen und
Aufwendungen
- 10** Angaben zu außergewöhnlichen Erträgen und
Aufwendungen